

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

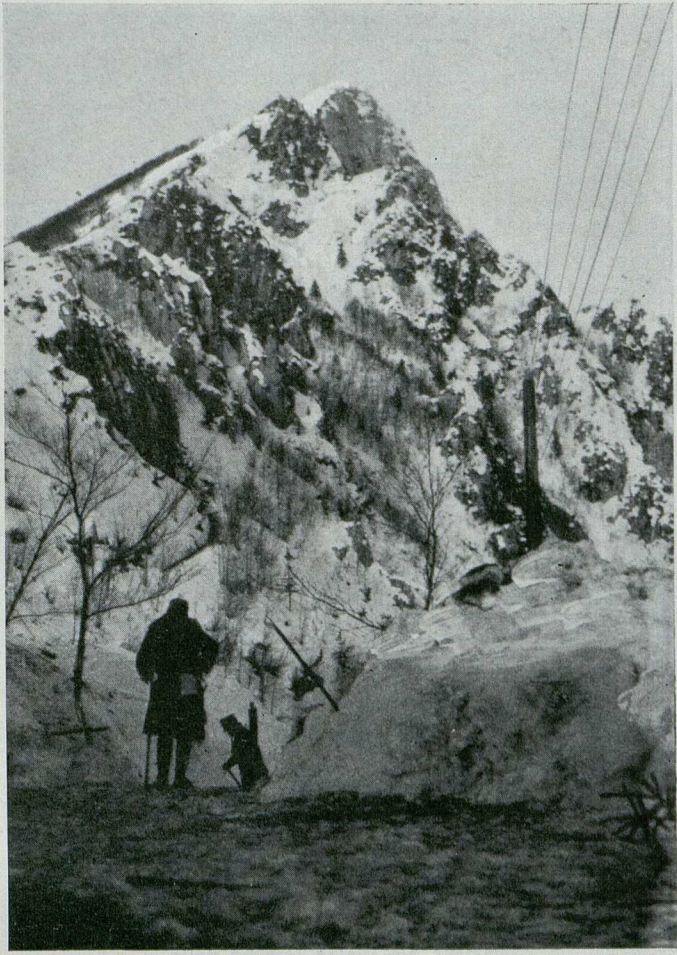
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Vallestellung mit Tonezzaspitzen



Cima Pajle

teidigungsanlagen so stark zu gestalten, daß sie als Bollwerk das Tonezzaplateau völlig abriegelten. Neben angestrenzter Bautätigkeit füllte ein strammer Patrouillendienst die Nächte, bei denen es wiederholt zu Kämpfen kam, die infolge der Bescheidenheit ihrer Wertung als auch Tüchtigkeit in der Durchführung ein eigenes Kapitel verdienen. Schweres und schwerstes Feuer lag oftmals unheimlich auf den eigenen Stellungen, doch blieben die Verluste gering.

Der 23. September brachte die vom Sappeuroberleutnant Mlaker vorbereitete und durchgeführte Sprengung des Cimone-

gipfels mit 10.000 Kilogramm Ekrafit, an der zwar das Regiment nicht selbst beteiligt war, aber durch die Nachbarschaft der Stellung für die zu erwartenden Gegenangriffe bereitgestellt werden mußte. Die Riesensprengung — anders war dem von den „Hessen“ eroberten und von den „Rainern“ verlorenen überaus wichtigen Cimonekopf nicht mehr beizukommen — erfolgte um 5 Uhr 45 Minuten früh. Sie war von einem urgewaltigen Donner und Getöse der in die Luft geschleuderten 1200 Kubikmeter Gestein begleitet. Sie hatte den erst vor wenigen Stunden als Ablöser eingetroffenen



Feldmarschall Erzherzog Friedrich besichtigt das 25. Marschbaon (Divisionreserve) bei San Sebastiano. Rechts Hauptmann Jkawek



Feldmarschall Graf Conrad besichtigt Teile des Regiments bei der Malga Fratte d'Arstero. Links Edelweißdivisionär Feldmarschallleutnant Ernst von Horstehky